

Mitteilungsblatt

der

Gemeinde Haidmühle

Nr. 05/2026 – Mai 2026

Herausgeber GEMEINDE HAIDMÜHLE – 1. Bürgermeister Roland Schraml

Dreisesselstraße 12, 94145 Haidmühle, Tel. 08556-97263-0, Fax 08556-97263-29

E-Mail: poststelle@haidmuehle.bayern.de, Internet: www.haidmuehle.eu

Haidmühle
Theresienreut
Oberludwigsreut
Ludwigsreut
Auersbergsreut
Schnellenzipf
Bischofsreut
Langreut
Marchhäuser
Schwarzenthal
Frauenberg
Hoamat



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Mitteilungen	03
Informationen aus dem Bauamt	07
Informationen aus dem Rathaus	08
Informationen au der Pfarrei	14
Glasfaser	17
Veranstaltungen	18

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08:00 - 12:00

Dienstag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

Freitag: 08:00 - 12:00

Termine jederzeit nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Ansprechpartner Bauhof:

Wasserwart: Herr Christian Riedl,

Tel.: 08556-97263-232, E-Mail: wasser@haidmuehle.eu

Abwasser: Herr Franz Schönberger,

Tel.: 08556-97263-233, E-Mail: abwasser@haidmuehle.eu

Winterdienst: Christian Paintner

Tel: 08556-97263-231



Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag: 14:00 - 17:00

Freitag: 14:00 - 16:00

Samstag: 09:00 - 12:00



Auszug aus der Sitzung vom 24.03.2026

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2026

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschriften der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2026 in der vorgelegten Fassung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die genehmigten Niederschriften zur Veröffentlichung an das Bürgerinformationssystem weiterzugeben.

9/0 zugestimmt

TOP 02 Jahresrechnung 2025

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt gemäß Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern von der Jahresrechnung der Gemeinde Haidmühle für das Haushaltsjahr 2025 Kenntnis.

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.698.556,54 Euro und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.133.468,65 Euro ab. Das Gesamtvolumen der Jahresrechnung beträgt somit 7.832.025,19 Euro.

Der Gemeinderat überweist die Jahresrechnung 2025 zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung wird die Jahresrechnung dem Gemeinderat erneut zur Feststellung sowie zur Beschlussfassung über die Entlastung vorgelegt.

9/0 zugestimmt

TOP 03 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Haidmühle beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 samt Haushaltsplan und Anlagen gemäß Art. 63 ff. GO in der vorgelegten Fassung.

Der Haushaltsplan, der Bestandteil der Haushalts-

satzung ist, wird gebilligt.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

9/0 zugestimmt

TOP 04 Finanzplanung für die Jahre 2025-2029

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Haidmühle beschließt gemäß Art. 70 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern das Investitionsprogramm für den Finanzplanungszeitraum der Jahre 2026 bis 2029.

Das Investitionsprogramm ist Bestandteil der Finanzplanung der Gemeinde und bildet die Grundlage für die mittelfristige Planung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Die Aufnahme einer Maßnahme in das Investitionsprogramm begründet keinen Anspruch auf deren Durchführung. Über die tatsächliche Realisierung der einzelnen Maßnahmen entscheidet der Gemeinderat jeweils im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen und der Beschlussfassung über den jeweiligen Haushaltsplan.

TOP 05 Antrag auf Stabilisierungshilfen

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Haidmühle beschließt, für das Haushaltsjahr 2026 einen Antrag auf Gewährung einer Stabilisierungshilfe nach Art. 11 BayFAG zu stellen.

Die Gemeinde erkennt die Notwendigkeit weiterer Konsolidierungsmaßnahmen zur nachhaltigen Sicherung ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit an und verpflichtet sich, alle zumutbaren Maßnahmen zur Haushaltsverbesserung konsequent umzusetzen. Der Gemeinderat nimmt die für die Gewährung maßgeblichen Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Kennzahlen im Finanzplanungszeitraum, zur Kenntnis und wird diese beachten.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag mit den erforderlichen Unterlagen fristgerecht zu erstellen und über das Landratsamt als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde bei der Regierung einzureichen.



TOP 06 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Haidmühle beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Das fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept wird als Grundlage für die weiteren Konsolidierungsbemühungen der Gemeinde anerkannt und ist Bestandteil der Unterlagen für die Beantragung von Stabilisierungshilfen nach Art. 11 des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes.

Die Verwaltung wird beauftragt, das fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept den zuständigen Stellen, insbesondere dem Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde sowie der zuständigen Regierung, im Rahmen des Stabilisierungshilfefahrens vorzulegen.

TOP 07 Kindergartenbeitragserhöhung 2026/2027

Der Gemeinderat beschließt, die Elternbeiträge für den Kneipp-Kindergarten Bischofsreut zum Kindergartenjahr 2026/2027 gemäß der vorgelegten Beitragstabelle anzupassen.

Die Anpassung erfolgt unter Berücksichtigung der gestiegenen Personal- und Betriebskosten sowie zur Sicherstellung der dauerhaften Finanzierbarkeit und Qualität der Kinderbetreuung.

Für die Waldgruppe wird kein gesonderter erhöhter Beitrag festgesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die neuen Beiträge entsprechend umzusetzen

TOP 08 2-BG-70-2026 Antrag auf Baugenehmigung

Der Gemeinderat stellt fest, dass es sich bei dem beantragten Vorhaben „Neuerrichtung eines Stallgebäudes“ auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1121, Gemarkung Bischofsreut, um ein sonstiges Vorhaben im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 2 BauGB handelt.

Das Vorhaben ist nicht privilegiert im Sinne des § 35 Abs. 1 BauGB.

Aus gemeindlicher Sicht stehen dem Vorhaben keine öffentlichen Belange entgegen; die Erschließung wird als gesichert angesehen.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird daher erteilt.

TOP 09 1-BG-63-2020 -Bauantrag - Antrag auf Verlängerung

Der Gemeinderat stellt fest, dass es sich bei dem Vorhaben „Neubau eines Mastviehstalles“ auf dem Grundstück Fl.-Nr. 823, Gemarkung Bischofsreut, um ein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 1 BauGB handelt.

Seit Erteilung der ursprünglichen Baugenehmigung sind keine wesentlichen Änderungen der Sach- oder Rechtslage ersichtlich, die einer Verlängerung entgegenstehen.

Aus gemeindlicher Sicht bestehen daher keine planungsrechtlichen Bedenken gegen die beantragte Verlängerung der Baugenehmigung.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird erteilt.
zu stellen.

TOP 10 1-BG-63-2020 -Bauantrag - Antrag auf Verlängerung

Der Gemeinderat stellt fest, dass sich das Vorhaben „Neubau eines Unterstellgebäudes“ auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1043, Gemarkung Bischofsreut, gemäß § 34 BauGB nach Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise und Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird erteilt.



Der Online-Ausweis – sicher, einfach und digital

Der Personalausweis bietet heute weit mehr als nur den klassischen Identitätsnachweis vor Ort. Mit der integrierten Online-Ausweisfunktion können Bürgerinnen und Bürger ihre Identität auch bequem und sicher im Internet nachweisen. Dies ermöglicht den Zugang zu zahlreichen digitalen Dienstleistungen von Behörden und Unternehmen.

Für die Nutzung des Online-Ausweises werden lediglich der Personalausweis mit aktivierter Online-Funktion, eine selbstgewählte sechsstellige PIN sowie ein geeignetes Smartphone oder Kartenlesegerät benötigt. Über entsprechende Software, beispielsweise die offizielle AusweisApp, erfolgt die Identifizierung in wenigen Schritten. Dabei entscheiden die Nutzerinnen und Nutzer stets selbst, welche Daten übermittelt werden.

Ein besonderer Vorteil liegt in der sogenannten Vor-Ort-Auslesefunktion: Formulare können automatisch mit den im Ausweis gespeicherten Daten ausgefüllt werden. Dies spart Zeit, reduziert Fehler und erleichtert Verwaltungsprozesse erheblich.

Auch beim Thema Sicherheit erfüllt der Online-Ausweis höchste Standards. Die Datenübertragung erfolgt ausschließlich verschlüsselt und nur nach aktiver Zustimmung durch Eingabe der persönlichen PIN. Zudem können nur staatlich geprüfte Anbieter auf die Ausweisdaten zugreifen. Der Schutz der persönlichen Daten ist somit jederzeit gewährleistet.

Die für die Nutzung erforderliche PIN kann jederzeit im Einwohnermeldeamt (Zimmer 01) im Rathaus Haidmühle geändert oder – sofern erforderlich – neu gesetzt bzw. aktiviert werden.

Neu ist außerdem die Möglichkeit, Ausweisdokumente direkt nach Hause liefern zu lassen. Innerhalb Deutschlands kann der Personalausweis oder Reisepass auf Wunsch gegen eine Gebühr von 15 Euro sicher per Post zugestellt werden. Die Übergabe erfolgt ausschließlich persönlich und durch das Vorzeigen eines weiteren Ausweisdokumentes wie

z. B. Reisepass. Sollte eine Zustellung nicht möglich sein, kann die Sendung innerhalb einer Frist bei der Postfiliale abgeholt werden.

Ein weiterer Fortschritt betrifft die Erstellung von Lichtbildern: Künftig wird es in Haidmühle möglich sein, biometrische Passbilder mithilfe eines Smartphones anzufertigen. Dies stellt insbesondere für Familien mit Kleinkindern eine deutliche Erleichterung dar, da die Bildaufnahme flexibler und stressfreier erfolgen kann.

Insgesamt trägt der Online-Ausweis dazu bei, Verwaltungsleistungen moderner, effizienter und bürgerfreundlicher zu gestalten. Die Kombination aus digitaler Nutzung, hoher Sicherheit und neuen Serviceangeboten wie dem Versand nach Hause oder der vereinfachten Bilderstellung bietet zahlreiche Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger.

Hier gehts zur Ausweis-APP





Gartenabfälle richtig entsorgen Verbrennen nur in Ausnahmefällen erlaubt

Mit Beginn der Gartenarbeiten fallen wieder vermehrt Gartenabfälle wie Gras, Laub sowie Baum- und Strauchschnitt an. Das Landratsamt Freyung-Grafenau weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Verbrennen solcher Abfälle grundsätzlich nicht erlaubt ist.

Gartenabfälle sollen vorrangig umweltgerecht verwertet werden. Hierzu zählen insbesondere:

die Eigenkompostierung im eigenen Garten
die Abgabe bei Grüngutannahmestellen oder Wertstoffhöfen im Landkreis

Das Verbrennen ist nur in seltenen Ausnahmefällen zulässig – etwa dann, wenn eine andere Entsorgung nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Zudem darf dies ausschließlich außerhalb bebauter Ortsteile und nur auf dem Grundstück erfolgen, auf dem die Abfälle angefallen sind.

Sollte ein solcher Ausnahmefall vorliegen, sind unbedingt folgende Punkte zu beachten:

Es dürfen nur trockene, naturbelassene Gartenabfälle verbrannt werden.
Starke Rauchentwicklung ist zu vermeiden, Nachbarn dürfen nicht belästigt werden.

Das Feuer muss jederzeit unter Aufsicht stehen. Bei starkem Wind oder ungünstiger Witterung darf nicht verbrannt werden.
Es muss sichergestellt sein, dass das Feuer jederzeit gelöscht werden kann.

Bitte beachten Sie außerdem, dass zusätzliche Regelungen Ihrer Gemeinde gelten können, beispielsweise zu erlaubten Zeiten oder einer notwendigen Anzeige.

Wer gegen die Vorschriften verstößt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld rechnen.

Unser Tipp: Nutzen Sie nach Möglichkeit die umweltfreundlichen Entsorgungswege – das ist nicht nur erlaubt, sondern auch der beste Beitrag zum Natur- und Brandschutz.

Für weitere Informationen steht das Landratsamt Freyung-Grafenau gerne zur Verfügung.

WhatsApp-Kanal der Gemeinde

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden: Über unseren offiziellen WhatsApp-Kanal erhalten Sie wichtige Informationen der Gemeinde schnell und direkt auf Ihr Smartphone. Ihre Nummer bleibt dabei unsichtbar, andere Abonnenten können sie nicht einsehen. Keine Gruppen, keine Chat-Flut – nur die wichtigsten Mitteilungen auf einen Blick.
Jetzt kostenlos abonnieren.

Hier erfährst du ab April auch immer alles Aktuelle rund ums Thema Baustelle, wo ist wann und wie gesperrt, was passiert gerade.

Scan me





Hinweis zur vorübergehenden Manganbelastung im Trinkwasser (Bereich Sandplatz Haidmühle bis Anfang Auersbergsreut)

Aufgrund der derzeitigen Großbaustelle und des damit verbundenen zeitweise erhöhten Wasserverbrauchs kann es im genannten Versorgungsbereich vorübergehend zu einer erhöhten Konzentration von Mangan im Trinkwasser kommen. Dies kann sich insbesondere durch eine bräunliche Verfärbung des Wassers bemerkbar machen.

Ursache der Verfärbung

Im Ortsteil Haidmühle wird sogenanntes „Dreiseselwasser“ genutzt, das von Natur aus einen erhöhten Mangangehalt aufweist. In der Aufbereitungsanlage (Hochbehälter) wird das Mangan durch eine Entmanganisierungsanlage zuverlässig entfernt.

Trotz dieser Aufbereitung haben sich über die Jahre geringe Mengen an Manganablagerungen in den Wasserleitungen abgesetzt. Durch den aktuell erhöhten Wasserbedarf der Baustelle kommt es zeitweise zu stärkeren Strömungen im Leitungsnetz (z. B. bei der Entnahme größerer Wassermengen). Diese hydraulischen Veränderungen können Ablagerungen in den Leitungen lösen, sodass Manganpartikel vorübergehend ins Trinkwasser gelangen und eine bräunliche Färbung verursachen.

Gesundheitliche Bewertung

Mangan ist ein natürlich vorkommendes Spurenelement, das der menschliche Körper in sehr kleinen Mengen benötigt. Die im Trinkwasser auftretenden Konzentrationen liegen in der Regel unterhalb gesundheitlich bedenklicher Werte.

Die Verfärbung stellt daher in erster Linie ein ästhetisches Problem dar (Farbe, ggf. leichter metallischer Geschmack), jedoch keine akute gesundheitliche Gefährdung. Vorsorglich wird dennoch empfohlen, sichtbar verfärbtes Wasser nicht für den unmittelbaren Verzehr oder die Zubereitung von Lebensmitteln zu verwenden, bis es wieder klar ist.

Empfehlungen für Haushalte

Lassen Sie verfärbtes Wasser zunächst einige Minuten ablaufen, bis es wieder klar austritt. Spülen Sie vorhandene Hauswasserfilter regelmäßig rück. Die Rückspülung sollte mit reduziertem Druck, dafür über eine längere Dauer erfolgen, um ein erneutes Aufwirbeln von Ablagerungen zu vermeiden. Vermeiden Sie die Nutzung stark verfärbten Wassers für empfindliche Geräte (z. B. Waschmaschinen), da es zu Ablagerungen oder Verfärbungen kommen kann.

Zusätzliche Hinweise

Die beschriebenen Erscheinungen treten vorübergehend auf und stehen im Zusammenhang mit dem aktuell erhöhten Wasserverbrauch durch die Baustelle. Nach Rückgang der Entnahmemengen ist wieder mit der gewohnten Trinkwasserqualität zu rechnen.

Beispiel für Hauswasserfilter:





Gelder für ein Museum unter freiem Himmel

Gelder für ein Museum unter freiem Himmel
195.000 Euro fließen in Sanierung des KulturLand-schaftsMuseums nach Haidmühle – Landtagsabgeordnete Heisl und Toso begutachten Verwendung für Mittel aus den Fraktionsinitiativen

Haidmühle. „Es ist eine wunderbare Entdeckungstour durch eine einzigartige Landschaft – im Moment nur leider total marode und daher auch teils gefährlich“, betont Roland Schraml, Bürgermeister der Gemeinde Haidmühle bei einem Besuch der beiden Landtagsabgeordneten Josef Heisl (CSU) und Roswitha Toso (FW).

Gemeinsam haben sich die Mandatsträger auf in die Natur gemacht – in die Welt des KulturLandschafts-Museum (KuLaMu). Ein im deutschen Sprachraum einmaliges Museum unter freiem Himmel, das den Besuchern die Möglichkeit bietet, einzigartige bayer- und böhmerwaldtypische Relikte der traditionellen Kulturlandschaft zu erleben. „Ein Museum für Gewässer, Weiden, Steinäcker, das die Ursprünglichkeit unserer Region vor Augen führt, unsere erlebnisreiche Landschaft – und das über schöne Museumssteige verbunden“, erklärt Schraml. So erstreckt sich das KulturlandschaftsMuseum über insgesamt fünf Steige, ausgestattet mit Informationstafeln – „beides ist weder ansehnlich noch intakt. Deswegen besteht hier dringender Handlungsbedarf. Dabei geht es nicht nur um den touristischen Mehrwert, sondern der Erhalt ist auch aus kultureller Sicht von großer Bedeutung“, ist Schraml überzeugt und führt die beiden Landtagsabgeordneten derweil über den sogenannten Industrie-Steig. „Wasserkraft, Holz und Torf waren die treibenden Kräfte für die frühindustriellen Unternehmungen in Haidmühle. Der legendäre Haidmühler Eisenhammer verhüttete und verarbeitete früher Roheisen zu landwirtschaftlichen Gerätschaften. Mit der Eisenbahn wurde Haidmühle zum Grenzbahnhof und zur Zollstation für Personen und Güter. Der Haidmühler Industriesteig führt hier zu den Originalschauplätzen“, gibt der Bürgermeister Einblick in die eigentliche Entdeckungsreise – die derzeit jedoch gesperrt ist. „Zum Glück ein Zustand auf absehbare Zeit“, dankt er den Landtagsabgeordneten für ihre Unterstützung. Denn mit Mitteln aus

den Fraktionsinitiativen gehen in Summe 195.000 Euro nach Haidmühle, zu Gunsten der Sanierung und Renovierung des „KulturLandschaftsMuseums Grenzerfahrung, um die Kulturlandschaft im Dreiländereck Bayern-Österreich-Tschechien erlebbar zu machen. Dabei hat sich MdL Josef Heisl für eine Summe in Höhe von 140.000 Euro eingesetzt, aus dem Topf der Freien Wähler kommen weitere 55.000 Euro.

„Die letzten 20 Jahre sind nicht spurlos an den Steigen vorbeigegangen“, erkennt der CSU-Landtagsabgeordnete Heisl im Zuge des Rundgangs den Handlungsbedarf. Für die Zukunft setzt das Museum stark auf die Themen nachhaltige Bildung und moderne Museumspädagogik. Zudem möchte die Gemeinde die Entwicklung des Gebiets als Modellregion für das Grüne Band Europas weiter vorantreiben.

„Derzeit gleicht der Steig eher einem Weg mit Stolperfallen“, bemerkt auch MdL Roswitha Toso unzählige marode und lose Bretter. Auch die kleine Brücke hat ihre besten Tage hinter sich und die einst wertigen Informationstafeln zeigen sich verblasst und teils unleserlich. „Hier sind die Gelder bestens angelegt“, sind beide nach dem Rundgang überzeugt. Neben dem Industrie-Steig ist das KulturLandschaftsMuseum weiter über den Naturerlebnisfpad „Goldener Steig“, den sogenannten „Flursteig“ in Bischofsreut, den Triftsteig entlang der romantischen Kreuzbachklause sowie den „Steig der Artenvielfalt“ mit seinen faszinierenden Gebirgslebensräume miteinander verbunden.



Foto (Stefanie Starke): (v. l.) Haidmühles Bürgermeister Roland Schraml, MdL Roswitha Toso und MdL Josef Heisl.



Märchenwald Bischofsreut erwacht aus dem Winterschlaf

Der Märchenwald in Märchenwald Bischofsreut ist wieder geöffnet und bereit für die neue Saison. Unser beliebter Treffpunkt für Kinder und Familien wurde mit großem Engagement durch Thomas Madl und seine zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie den gemeindlichen Bauhof instand gesetzt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz Jahr für Jahr dazu beitragen, dass der Märchenwald als Erholungs- und Erlebnisort für Familien erhalten bleibt.

Besonders freuen wir uns, dass die Infrastruktur in diesem Jahr um eine Toilettenanlage erweitert werden konnte. Damit ist künftig auch eine intensivere Nutzung für Veranstaltungen möglich. Neben den bereits etablierten jährlichen Terminen dürfen sich Besucherinnen und Besucher heuer auf zwei zusätzliche Konzerte im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musik in Bayern“ anlässlich der Bayerischen Landesausstellung Freyung 2026 freuen. Wir wünschen allen Gästen viele schöne Stunden, erholsame Aufenthalte und freundliche Begegnungen im Märchenwald.





Ratschen nach alter Tradition in Haidmühle und Bischofsreut

Ganz nach alter, liebgewonnener Tradition wurde auch in diesem Jahr wieder „geratscht“. In den Tagen vor Ostern, wenn vielerorts die Kirchenglocken schweigen, ziehen die Kinder mit ihren hölzernen Ratschen durch die Straßen und lassen den alten Brauch lebendig werden.

So machte sich in diesem Jahr die engagierte Eltern-Kind-Gruppe im Ortsteil Haidmühle auf den Weg. Mit viel Freude, Eifer und hörbarem Einsatz zogen die Kinder von Haus zu Haus, um mit ihren Ratschen die Glocken zu ersetzen und die Menschen an die Gebetszeiten zu erinnern. Auch in Bischofsreut war das vertraute Knattern der Ratschen wieder zu hören, als die Kinder durch den Ort gingen und die Tradition aufrechterhielten.

Die kleinen „Ratscher“ wurden dabei vielerorts

herzlich empfangen. Ein großes und aufrichtiges Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die die Kinder mit Essen, Getränken und großzügigen Geldspenden unterstützt haben. Diese Wertschätzung trägt maßgeblich dazu bei, dass dieser schöne Brauch auch in Zukunft weiterlebt.

Auch Pfarrer Yohan Injumala möchte sich von Herzen bei allen Beteiligten bedanken – bei den Kindern für ihren Einsatz und ihre Begeisterung, bei den Eltern für die Unterstützung sowie bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre große Hilfsbereitschaft.

Möge diese schöne Tradition noch viele Jahre fortbestehen und die Gemeinschaft in unseren Orten weiterhin so lebendig verbinden.





Wieder viel los im Kneipp-Kindergarten

Gärtnern auf der Fensterbank

Die Kreisfachberaterin für Gartenkultur Lena Fröhler besuchte die Kinder des Kneipp Kindergartens Bischofsreut und führte mit ihnen ein Projekt durch. Jedes Kind durfte sein eigenes Minigewächshaus bauen und anschließend mit nach Hause nehmen. Wenn die Samen nun sorgfältig gepflegt werden, können sie schon bald geerntet werden.

Microgreens – klein aber oho.

Microgreens sind kleine, grüne Kraftpakete. Sie versorgen dich mit geballter Energie und vielen gesunden Vitaminen. Sie können als wenige Tage alte Pflänzchen geerntet und verspeist werden.

Die Kinder waren sehr interessiert und warten nun ganz gespannt auf das Wachsen der kleinen Microgreens.



Ein Erlebnisvormittag am Bauernhof beim Matthias'1

Einer Einladung folgte kürzlich die Wald- und Wiesengruppe des Kneipp Kindergartens Bischofsreut. Die Tochter von Alex und Teresa Madl besucht die Gruppe der „schlauhen Füchse“. Josefa hat nun ihre Kindergartengruppe zu sich nach Hause eingeladen. Die Inhaber nahmen sich sehr viel Zeit und führten die Kinder über den Hof. Gemeinsam besuchten sie die Hasen, Schafe, Ziegen, Schweine, Pferde uvm. Ein besonderes Highlight für alle war das Füttern der kleinen Lämmchen mit einem Fläschchen. Beim Melken einer Ziege schauten alle Kinder ganz gespannt zu, so etwas Besonderes haben noch nicht viele erlebt. Im Anschluss daran durfte jeder, der mochte, die frisch gemolkene Ziegenmilch probieren.

Zum Abschluss bekamen die Kinder noch ein Getränk und Pommes.

Die Kinder und das gesamte Kindergartenteam bedankten sich bei Familie Madl für diesen außergewöhnlich, tollen und vor allem erlebnisreichen Vormittag.





Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bischofsreut und Umgebung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bischofsreut und Umgebung stand ganz im Zeichen des Rückblicks, der Neuwahlen und eines gelungenen Generationswechsels in der Vorstandschaft.

Nach der herzlichen Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Hans Eisner wurde der im vergangenen Jahr verstorbene Mitglieder in einer stillen Gedenkmminute gedacht.

In seinem anschließenden Rückblick ließ Hans Eisner das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig und aktiv das Vereinsleben gestaltet wurde. Ein besonderer Dank galt der scheidenden 1. Vorsitzenden Brigitte Schild, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und Einsatz für die Belange des Vereins eingesetzt hat.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen, bei denen ein motiviertes Team gewählt wurde, das den Verein künftig in die Zukunft führen wird.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzende: Helena Höppler
- 2. Vorsitzende & Kassiererin: Simone Eisner
- Schriftführerin: Christa Madl
- Beisitzer: Doris Stadler, Joachim Blöchl, Alois Seibold, Franz Scheibenzuber, Hans Eisner

Als Ehrengast konnte zudem die 1. Kreisvorsitzende des Kreisverbandes Freyung-Grafenau für Gartenkultur und Landschaftspflege, Burgi Rodler, begrüßt werden.

Die gut besuchte Versammlung verlief in einer ausgesprochen harmonischen Atmosphäre. Die Vorstandschaft blickte auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück, das von zahlreichen Aktivitäten rund um Obstbau, Gartenpflege und das gemeinschaftliche Miteinander geprägt war.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Übergabe eines „Tafelrucksacks“ durch Vereinsgründer und langjähriges Mitglied Hans Eisner an die neue 1. Vorsitzende Helena Höppler – ein symbolischer Moment für den gelungenen Übergang und die Weiterführung der Vereinsarbeit. Auch der Ausblick auf das kommende Vereinsjahr verspricht wieder viele gemeinsame Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Vereinsleben weiter bereichern werden.

Bürgermeister Roland Schraml würdigte in seinem Grußwort die wertvolle Arbeit der Vorstandschaft und dankte allen Engagierten für ihren Einsatz für die Gemeinschaft in den vergangenen Jahren. Unter dem Motto „Gemeinsam wachsen!“ blickt der Verein zuversichtlich in die Zukunft.





Spannende Bauprojekte gesucht

Die ILE Wolfsteiner Waldheimat richtet wieder den Architekturpreis aus – Jetzt bewerben!

Zuletzt wurde er 2024 verliehen. Dieses Jahr lobt die ILE Wolfsteiner Waldheimat mit ihren Mitgliedsgemeinden die fünfte Auflage des „Architekturpreises der Wolfsteiner Waldheimat“ aus. Mit dem Architekturpreis wird regionale Baukultur und gleichzeitig moderne Architektur ausgezeichnet. Hintergrund ist laut Vorsitzendem Bürgermeister der ILE Wolfsteiner Waldheimat Heiner Kilger, eine Anerkennung für Bauherren und Investoren zu schaffen, welche die regionale Baukultur und Architektur und somit natürlich auch die regionale Identität widerspiegelt und der Charme der Region ihren typischen Charme verleihen. Der „Architekturpreis der Wolfsteiner Waldheimat“ zielt darauf ab, das Bewusstsein für den Erhalt historischer Gebäude zu stärken und gleichzeitig innovative, zukunftsweisende Bauprojekte zu zeigen, die sowohl eine besondere Architektur, Nachhaltigkeit, Nutzung und Integration in die Umgebung herausragen.

Eingereicht werden können Objekte aus den sieben Kommunen der Wolfsteiner Waldheimat Freyung, Grainet, Hohenau, Hinterschmiding, Mauth, Haidmühle und Philippsreut. Besonderer Wert soll dabei neben dem grundsätzlichen Engagement insbesondere auch die Qualität und Regionalität der privaten und öffentlichen Bauten gelegt werden. Die Auswahl der eingereichten Projekte darf von einzelnen Objekten, über Plätze und Infrastruktureinrichtungen bis hin zu Ensembles und Gemeinschaftsprojekten reichen. Eine Beteiligung privater und öffentlicher Bauherren von neugebauten und sanierten Objekten ist ausdrücklich erwünscht, verdeutlicht der stellvertretende Vorsitzende Josef Gais. Für die Bewerbung kann ausschließlich das vorgefertigte Teilnahmeformular verwendet werden, welches sich auf der Homepage der Wolfsteiner Waldheimat unter dem Reiter Architekturpreis oder dem folgenden Link befindet: www.wolsteiner-waldheimat-de/Architekturpreis.

Der Architekturpreis der Wolfsteiner Waldheimat stellt nicht nur eine Anerkennung herausragender Bauprojekte dar, sondern leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region. Die Förderung des Erhalts und der Modernisierung historischer Bausubstanz trägt dazu bei, das kulturelle Erbe und Ortsbild der Wolfsteiner Waldheimat zu bewahren und gleichzeitig zukunftsorientiertes Bauen zu unterstützen.

In den Jahren 2023 und 2024 wurden mehrere herausragende Projekte mit dem Architekturpreis ausgezeichnet (weitere Infos in früheren Ausgaben des FreYblicks auf www.freyblick.de). Diese prämierten Projekte zeichnen sich durch ihre gelungene Kombination aus moderner Architektur und alter Bausubstanz aus und dienen als inspirierende Beispiele für die gesamte Region.

Architekten, Bauherren und Eigentümer, die in den letzten Jahren erfolgreiche Renovierungs- und Neubauprojekte in der Region Wolfsteiner Waldheimat abgeschlossen haben, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Die Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen finden Interessierte auf der Webseite der ILE Wolfsteiner Waldheimat. Eine Bewerbung ist bis zum 30.09.2026 möglich.

Zum Antrag:





Neuer Pfarrgemeinderat

Neben den Kommunalwahlen fanden im März auch die Pfarrgemeinderatswahlen im Pfarrverband Haidmühle, Bischofsreut und Philippsreut statt. Dabei wurden neue Mitglieder in die Pfarrgemeinderäte gewählt, die sich künftig engagiert in das kirchliche Leben vor Ort einbringen werden.

Der Pfarrer bedankt sich herzlich bei allen ausgeschiedenen PGR-Kandidatinnen und -Kandidaten für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie ihren wertvollen Einsatz in den vergangenen Jahren. Den neu gewählten Pfarrgemeinderatsmitgliedern wünscht er Gottes Segen, viel Freude und Erfolg für ihre bevorstehenden Aufgaben.

Möge ihr Engagement weiterhin zu einem lebendigen und solidarischen Miteinander in den Pfarrgemeinden beitragen.



VOLKSMUSIKALISCHE MAIANDACHT

Freitag, 22.05.2026

um 18:00 Uhr

Pfarrkirche

St. Maximilian





Achtung! Brut- und Setzzeit

1. März bis 15. Juli

In den Frühjahrsmonaten bringen viele heimische Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt und brauchen daher viel Ruhe.

Helfen Sie mit, aus Liebe zur Natur



Von KirschnerA - Own work, CC BY-SA



- Bleiben Sie bitte auf den Wegen
- Hunde bitte nicht frei laufen lassen
- Jungtiere nicht berühren



Schraml.it
UND ES LÄUFT!



Informations- &
Telekommunikationstechnik –
wir wissen, worauf es ankommt.

GLASFASER FÜR HAIDMÜHLE & BISCHOFSREUT – JETZT ZUKUNFT SICHERN!

SCHNELLES INTERNET. STARKE REGION. GEMEINSAM MIT SCHRAML.

Seit 30 Jahren steht Schraml für Verlässlichkeit, Qualität und Nähe zur Region.
Jetzt bringen wir die digitale Zukunft direkt zu Ihnen nach Hause!

**Nutzen Sie die Chance auf Highspeed-Internet!
Mit einem Glasfaseranschluss profitieren Sie von:**

- Blitzschnellem Surfen ohne Wartezeiten
- Stablen Verbindungen für Homeoffice, Streaming & Gaming
- Wertsteigerung Ihrer Immobilie
- Zukunftssicherheit für die nächsten Jahrzehnte



Vereinbaren sie jetzt einen persönlichen

Termin unter 08551 91498-0



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Sa 09:00 – 12:00 Uhr



Einfach online Ihren
Beratungstermin vereinbaren.



Sichern Sie sich jetzt
GLASFASER
für Ihr Zuhause

Jetzt in Haidmühle

Netzmodernisierung für Haidmühle

Schnell, stabil, zukunftssicher

Die Vermarktungsphase für den geförderten Ausbau von schnellem Glasfaser-Internet ist bereits in vollem Gange! Die Gemeinde Haidmühle setzt sich für ein stabiles, zukunftssicheres Netz mit Gigabit-Geschwindigkeiten für ihre Bürger*innen und Unternehmen ein und unterstützt damit den digitalen Fortschritt. In Kooperation mit der Telekom haben nun ca. 666 Haushalte die Möglichkeit, einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- bzw. Geschäftsräume zu erhalten.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s und bietet eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören. Glasfaser eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

Anschluss nicht verpassen

Alle, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden möchten, müssen jetzt aktiv werden und Ihren Glasfaser-Hausanschluss bei der Telekom

beauftragen. Für die Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist zudem ein Glasfaser-Tarif erforderlich. Mehrere Tarife mit verschiedenen Anschluss-Geschwindigkeiten stehen dafür zur Verfügung. Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten eine besonders schnelle und stabile Netzverbindung zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit. Außerdem sind in den Glasfaser-Tarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.

Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über [telekom.de/glasfaser](https://www.telekom.de/glasfaser) zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss und einen Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.

Beraterteam vor Ort

Im Ausbaubereich wird ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause.

Die Kundenberater*innen können einen Dienstaussweis vorlegen. Rückfragen zur Legitimation der Mitarbeiter sind unter der Rufnummer 0800 330 9765 möglich.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparend. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Haidmühle eingespart werden.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf [telekom.de/glasfaser](https://www.telekom.de/glasfaser) als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.



© basierend auf TOM TOM Multinet, Geobasis -DE/BKG und Nexiga GmbH
© Geobasis -DE/BKG/ZSHH/2020/geoGLIS oHG

Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie:

- im Internet unter www.telekom.de/glasfaser
- in folgendem Telekom/Partner-Shop:
 - Telekom Partner EP: Ascher, Klaffersträß 49, Neureichenau
 - K+B E-Tech Telekom Partner, Jandelsbrunner Str. 41, Waldkirchen
 - Praml Telekom Partner, Hauswiesstr. 2, Waldkirchen
- **telefonisch** kostenlos unter **0800 22 66100** (Privatkunden) und **0800 330 6709** (Geschäftskunden)



Kommen Sie vorbei und lassen sich beraten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Connecting your world.

SAISONSTART MONTAGSRADELN



Ab Montag, 11. Mai 2026

Immer 18:30 Uhr

**JEDER - OB MITGLIED ODER NICHTMITGLIED -
IST BEI UNS WILLKOMMEN**



Infos in der WhatsApp-Gruppe oder bei:
Kerstin Strixner, Tel. 0151 40047049

Kindergartenfeste

Events

Vereinsfeiern

Feuerwehrfeste

Kindergeburtstage

Hochzeiten

Jetzt anrufen und
Termin vereinbaren!

Andrea Seibold
Bischofsreut
+49 151 41430609
duschl.andrea@web.de

Max Duschl
Waldkirchen
+49 170 8904636
max_duschl@gmx.de

**20m²
Spaß pur!**

Hüpfburgverleih Duschl

Bischofsreut & Waldkirchen

Die Hüpfburg hat eine Größe von 4 x 5 m.

Sie erhalten alles, was Sie zum Aufbau benötigen: Plane, Gebläse, Matte, Befestigungshaken.

Für den Aufbau reichen 2 Personen.

Der Transport kann mit einem PKW-Kombi oder Anhänger erfolgen.

Der Mietpreis beträgt 95,- € je Tag.





Onlineportal für die Region
Dahoam in Niederbayern
Hans Lindner Stiftung



Hans Lindner Stiftung
Hans Lindner Regionalförderung



Stellenmarkt meets KI & Social Media

Vorstellung des Onlineportals
“Dahoam in Niederbayern” mit Stellenmarkt

2 Impulsvorträge
Aktuelle KI-Trends im Büroalltag
Social-Media-Trends

Do. 21.05.2026 | 17:00 | Online

Anmeldung & Infos:

Dahoam in Niederbayern
Dahoam Impuls





Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bischofsreut am

Freitag, den 22. Mai 2026 um 18:30 Uhr

beim Matthiasl

sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Bischofsreut gehören und auf dessen die Jagd ausgeübt werden darf, herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Verlesen der Niederschrift der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Bericht der Jagdpächter
6. Kassenbericht und Kassenprüfung
7. Entlastung des Jagdvorstehers und des Kassenführers
8. Verwendung des Reinertrags aus der Jagdverpachtung
9. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Anschließend sind alle Jagdgenossen zum gemeinsamen Jagdessen eingeladen.

Vorschläge zur Verwendung des Reinertrags aus der Jagdverpachtung sind bis **spätestens 1 Woche (15.05.26)** vor der Versammlung beim Jagdvorsteher Martin Blöchl oder Kassenführer Thomas Madl einzureichen. Später eingereichte Vorschläge, bzw. Vorschläge während der Jagdversammlung werden erst im Folgejahr behandelt.

Bei Verhinderung kann sich ein Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte Person oder durch einen volljährigen Jagdgenossen aus derselben Jagdgenossenschaft vertreten lassen. Letztgenannte benötigen jedoch eine schriftliche Vollmacht. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Bischofsreut, 20. April 2026

Jagdvorsteher

Martin Blöchl



D Wosservögl muas ma glaß n,
sonst duad's se s no vadriaßn.



Wasservogelsingen

 Sonntag, 24. Mai 2026
15:00 Uhr

 Treffpunkt:
FFW Haus

Jede(r) kann gerne mitmachen

Streckenänderung:

- Kirche → Viehweide
- Leopoldsreuterstraße → Goldenersteig
- Weberberg → Marchhäuser → Langreut →
Schnellenzipf → Schwarzenthal → Fuchsreut →
Hauptstraße bis FFW Haus



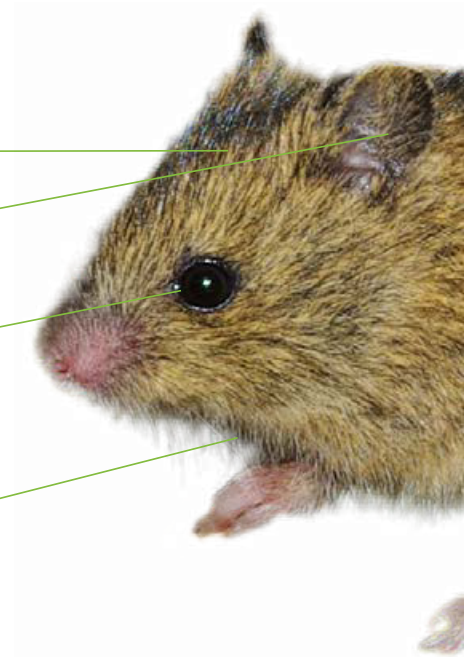
Daran ist die Waldbirkenmaus zu erkennen

Oberseite gelbgrau
mit dunklen Grannenhaaren

Ohren relativ groß

Augen relativ groß

Unterseite: rein grau



Kopf-Rump
ca. 50 bi



Wo können Sie die Waldbirkenmaus finden?

Die Waldbirkenmaus lebt auf feuchten, extensiv genutzten Wiesen und Weiden sowie Brach- oder Sukzessionsflächen, in strukturreichen Mosaiken mit Mooren, Waldrändern, Bachufern und Moorwäldern. Ideal sind gebüschreiche Nasswiesen mit Staudenfluren und umliegenden Extensivwiesen. Wandernde Tiere wurden gelegentlich aber auch schon in Hausgärten, Kellerschächten oder als Beute einer Hauskatze gefunden.

Also: Augen auf!

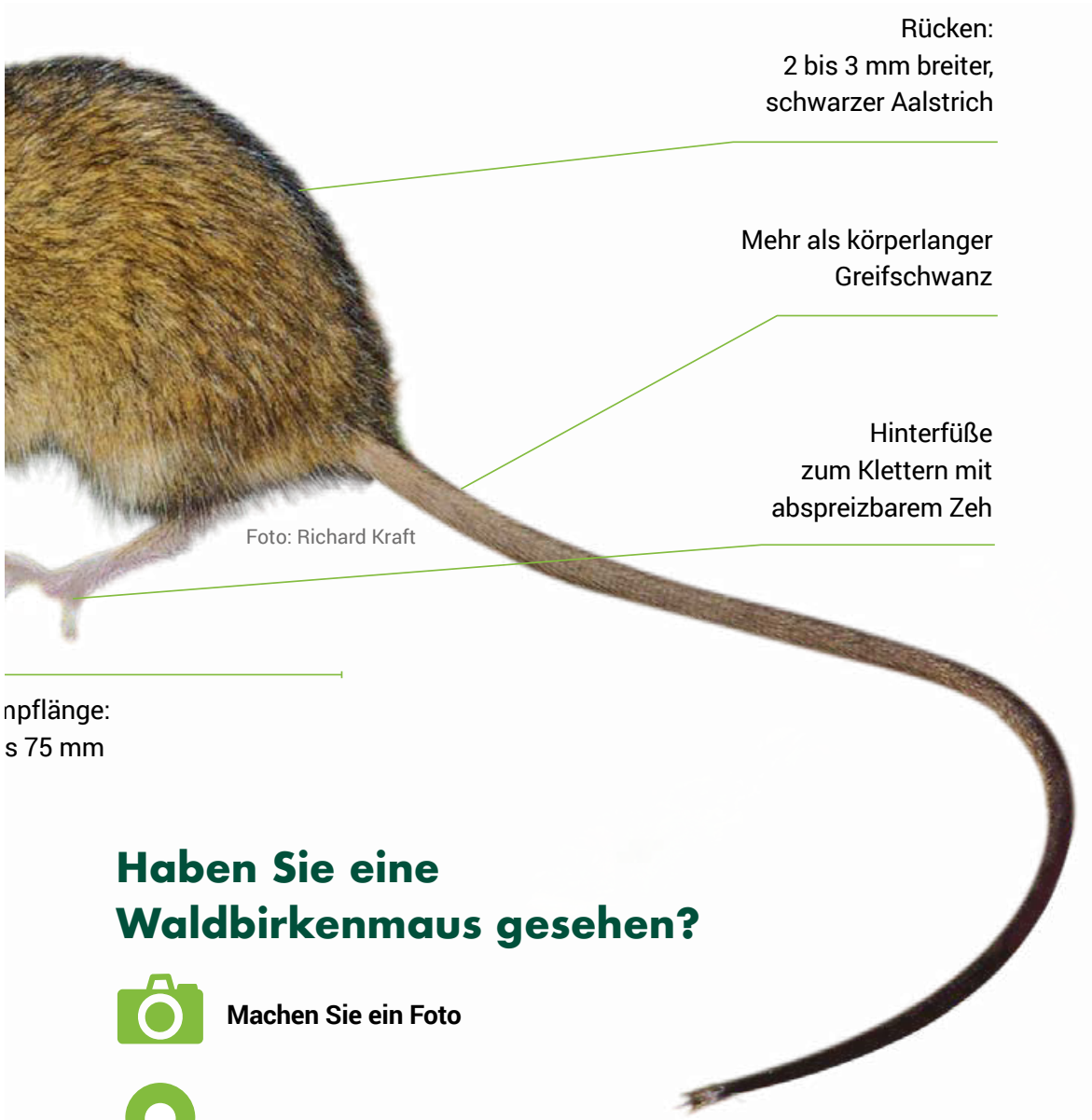


Foto: Richard Kraft

Rücken:
2 bis 3 mm breiter,
schwarzer Aalstrich

Mehr als körperlanger
Greifschwanz

Hinterfüße
zum Klettern mit
abspreizbarem Zeh

Körperlänge:
bis 75 mm

Haben Sie eine Waldbirkenmaus gesehen?



Machen Sie ein Foto



Merken Sie sich den Standort



Melden Sie sich bei uns.

Auch Funde toter Tiere sollten
Sie bitte unbedingt melden!
Melden Sie sich in diesem Fall gleich
telefonisch oder per WhatsApp.

Was hilft noch?

Feuchtlebensräume, die keiner regelmäßigen Pflege
mehr unterliegen sind grundsätzlich gut geeignet.
Diese wachsen jedoch häufig nach einigen Jahren
übermäßig zu, sodass Lebensräume auch wieder ver-
loren gehen können. Sollten Sie solche Flächen ken-
nen oder gar besitzen, melden Sie sich ebenfalls gerne
mit Bild, Standort und Zusatzinformationen dazu.



Musiksommer Haidmühle

17:00 Uhr

10. LIEDER
05. ABEND

Haidhüsl • Kirchbergstr. 1 •
Eintritt: regulär 18,- / ermäßigt 15,-
Kinder bis 16 Jahre frei
ITALIENISCHES LIEDERBUCH - HUGO WOLFF
Theresa Krügl Sopran
Lorenz Schöberl Bariton
Ursula Barnas & Jean Pierre Faber
Klavier

18:00 Uhr

03. ROMAN
06. HOFBAUER

Märchenwald
Bischofsreut
Eintritt: frei
Dylan, Cash & selten
Gehörtes

9:00 Uhr

17. SITZKISSEN
07. KONZERTE

Haidhüsl •
Kirchbergstr. 1 •
Eintritt: Kinder 7,-
(1-4 Klasse)
Ensemble HimmelsBANDa
OPAS ENGEL - eine
musikalische
Geschichte

19:00 Uhr

18. TOM JAHN
07. HAMMOND TRIO
& ELKE KOTTMAIR
FEAT UTE LEGNER

Haidhüsl •
Kirchbergstr. 1 •
Eintritt: regulär 22,-
/ ermäßigt 20,-
Kinder bis 16 Jahre
frei
Ein Abend mit Groove
und Glanz - und besten
Chancen, gut gelaunt
nach Hause zu gehen!

18:00 Uhr

19. FRIDA
08.

Märchenwald Bischofsreut
Eintritt: frei
Bavaro-Pop O-Ton Süd

MUSIK IN BAYERN
BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
FREYUNG | 2026

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst





Musiksommer Haidmühle

10. LIEDER
05. ABEND

ITALIENISCHES
LIEDERBUCH -
HUGO WOLF

17:00 Uhr



Haidhäusl * Kirchbergstr. 1
Eintritt: regulär 18,- / ermäßigt 15,-
Kinder bis 16 Jahre frei

MUSIK IN BAYERN
BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
FREYUNG | 2026

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst





Musiksommer Haidmühle

03. **ROMAN HOFBAUER:**
06. DYLAN, CASH
& SELTEN
GEHÖRTES

18:00 Uhr



Märchenwald Bischofsreut
Eintritt: frei

MUSIK IN BAYERN
BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
FREYUNG | 2026

Eine Veranstaltung der
Stadt Freyung Veranstaltungs gGmbH
in der Reihe »So klingt Bayern!«, gefördert vom
Kulturfonds Bayern und der
Sparkassen Finanzgruppe

Bodo Kolb

Immobilien und Dienstleistungen

Böhmerwaldstr.12, 94151 Mauth, bkolb.immo@outlook.de, Mobil: 01522 950 65 40

Für vorgemerkte Interessenten suche ich



- Wohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauernhäuser
- Baugrundstücke
- renovierungsbedürftig
- sofort beziehbar
- jede Preisklasse

Wenn Sie mir eine Immobilie vermitteln, bekommen Sie von mir 20% von meiner Maklerprovision, wenn der Tipp zu einem Vertragsabschluss führt!



Ihr Makler Vorort

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Berufserfahrung

Unsere Leistungen:

Bewertung von Häusern und Grundstücken
Immobilienkauf
Vermittlung
Teilflächenverkauf
Erbengemeinschaften
Nachlass von Immobilien

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und freuen uns auf eine Kontaktaufnahme

Novak&Partner

Immobilien Investment
Mirka Novak
Theresienreut 11 ½
94145 Haidmühle
www.immo-novak.de
mirkaimmo-novak.de Tel. 0175 4010167



Kreisjugendring Freyung-Grafenau

Flyline- und Naturerlebnistag

Donnerstag, 28.05. 2026 / ganztägig

Höhenluft und Nervenkitzel gefällig? 😊

Du bist gerne in der Natur? 🌲 🍄 🌲

Die Flyline wird erst kurz vor dem Tagesausflug eröffnet - gehöre damit zu den ersten, welche die (derzeit) längste Flyline Europas ausprobieren können. Abgerundet wird der Tag durch ein vielseitiges naturbezogenes Rahmenprogramm, das Bewegung, Umweltbewusstsein und Abenteuer ideal miteinander verbindet.

Alter: 8 – 14 Jahren

Plätze: 30

Kosten: 25 Euro

Ort: Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut



Freizeitpark Edelwies

Dienstag, 02.06.2026 / ganztägig

Bereit für Action? 🎡 🏎️

Fahrgeschäfte, Wasserattraktionen und an jeder Ecke etwas Neues zu erleben. Mit dem neuen Ziel erwartet dich ein frischer, spannender Freizeitpark mit zahlreichen Attraktionen und einem erlebnisreichen Tag voller Action und Spaß.

Alter: 8 bis 14 Jahre

Plätze: 40

Kosten: 35 €

Ort: Neukirchen



Langgarten-Fest

Samstag, 01.08.2026 / ganztägig

Ein Fest voller Begegnungen, Musik und guter Stimmung für alle Generationen. Freu dich auf ein abwechslungsreiches Programm!

Alter: Generationsübergreifend

Kosten: kostenlos

Ort: „Langgarten“ zw. Mehrgenerationenhaus und Volksmusikakademie Freyung

Großes Camp

Montag, 10.08.2026 – Sonntag 16.08.2026 / mehrtägig

Eine Woche Action und Abenteuer 🎪 🏕️

Verschiedene Workshops und ein Tagesausflug warten auf dich!

Alter: 12 bis 17 Jahre

Plätze: 30

Kosten: 250 €

Ort: Villa Michelbach, Neureichenau



Anmeldungen bitte über unsere Homepage www.kreisjugendring-frg.de oder den jeweiligen QR-Code.



FORSTBETRIEB ———
**CHRISTIAN
KRONAWITTER**
SICHER. PRÄZISE. **KRONAWITTER.**



gesucht - gefunden

Gesucht: Kleines Grundstück / Häuschen im Raum Haidmühle

Wir (Ehepaar, naturverbunden, ruhig, zuverlässig) suchen ein kleines Grundstück oder ein einfaches Häuschen im Raum Haidmühle / Bayerischer Wald – gerne auch grenznah zur Šumava.

Unser Wunsch:

Ruhige Lage am Ortsrand oder in einem kleinen Weiler
Naturverbunden, möglichst ohne Verkehrslärm

Ca. 200–500 m², gerne mit Wiese/Gartenanteil oder Streuobstwiese
Auch renovierungsbedürftiges Häuschen, Scheune oder Schuppen
willkommen

Wir möchten uns langfristig ein kleines, nachhaltiges Zuhause für
unsere zweite Lebenshälfte aufbauen – mit Garten, ggf. Bienen und
engem Bezug zur Natur.

Ich bin gebürtige Tschechin (zweisprachig DE/CZ), mein Mann
stammt aus Süddeutschland.

Wir freuen uns sehr über Hinweise, Angebote oder Kontakte!

Kontakt:

Karolina & Dieter Schuler

Tel.: 0176 87820854

E-Mail: ks@karolinie.de



BILLARDTISCH, komplett, gegen Abholung in Haidmühle ab sofort
abzugeben!!

Super für Vereine, Gruppen, Familien

Näheres bei Herbert Weichseldorfer, Tel. 01734794414



Krieger- und Reservistenverein Bischofsreut gegr. 1884



Tagesfahrt nach St. Englmar und zum kleinen Arbersee **am 05.Juli.2026**

Programmablauf:

07.00 Uhr Abfahrt in Bischofsreut über Grafenau – Regen – Viechtach nach St. Englmar, gemeinsame Brotzeit vorm Bus

Besuch des WaldWipfelWegs mit Haus am Kopf und Bayerwaldflieger, Gelegenheit zum Mittagessen.

Weiterfahrt nach Lohberg zur Lohberghütte und Fahrt mit der kleinen Arberseebahn zum kleinen Arbersee, ca. 1,5 Std. Aufenthalt.

Anschließend Rückfahrt mit Einkehr im Landhotel Kleblmühle

Rückkehr in Bischofsreut ca. 20.00 Uhr.

Inklusiv Leistungen

- Eintritt WaldWipfelWeg mit Haus am Kopf und Bayerwaldflieger
- Brotzeit und Getränke im Bus
- Fahrt mit der kleinen Arberseebahn

Preis pro Person:

Mitglieder und deren Partner 30,00 €

Nichtmitglieder 50,00 €

Kinder bis 14 Jahren 20,00 €

Anmeldung bis spätestens 05.Juni.2026

bei EDEKA MADL Bischofsreut
oder per WhatsApp unter 0171 8077550

Bei Anmeldung bezahlen.

Mindestteilnehmerzahl sind 25 Personen.

1.Vorstand Michael Ambros, Hausörterstraße 11, 94145 Haidmühle, 0171 8077550



PROGRAMM

VERANSTALTUNGEN

01.05.2026 10:00 Spielplatz	Malbaumaufstellen FFW Haidmühle
08.05.2026 19:00 Pension Ordner	Jahreshauptversammlung Kneippverein Bischofsreut e.V.
09.05.2026 18:00	Florianitag FFW Bischofsreut
10.05.2026 17:00 Haidhäusl	Liederabend – Italienisches Liederbuch ProvoCantus
11.05.2026 18:30 Sportplatz	Montagsradeln SC Haidmühle
17.05.2026 11:00 Kreuzbachklause	Wege des Wassers Bund Naturschutz FRG
18.05.2026 18:30 Sportplatz	Montagsradeln SC Haidmühle
22.05.2026 18:00 St. Maximilian	Volksmusikalische Malandacht Pfarrei
22.05.2026 18:30 Zum Matthiasl	Jagdgenossenschaftsversammlung Bischofsreut
24.05.2026 11:00 Kreuzbachklause	Naturkundliche Exkursion Bund Naturschutz FRG
24.05.2026 15:00 Vereine	Wasservogelsingen Gemeinde Haidmühle
25.05.2026 18:30 Sportplatz	Montagsradeln SC Haidmühle

Abgabeschluss für das Mitteilungsblatt Juni 2026 ist

der 15. Mai 2026.

Verspätete Einreichungen können leider nicht
berücksichtigt werden.

Hinweis zu Anzeigen und Vereinsbeiträgen

Für den Inhalt von Anzeigen und Vereinsbeiträgen sind ausschließlich die jeweiligen Auftraggeber bzw. Verfasser verantwortlich. Dies gilt insbesondere für Texte, Bilder, Grafiken sowie die Einhaltung von Urheber- und Nutzungsrechten.

Die Gemeinde übernimmt hierfür keine Haftung.

Mit der Übermittlung von Beiträgen oder Anzeigen bestätigen die Einreicher, dass sie über die erforderlichen Nutzungsrechte an sämtlichen verwendeten Inhalten verfügen.

Ansprechpartner:

Simone Hannen, Tel: 08556-97263-13, simone.hannen@haidmuehle.bayern.de